

Thema: Prater Wien

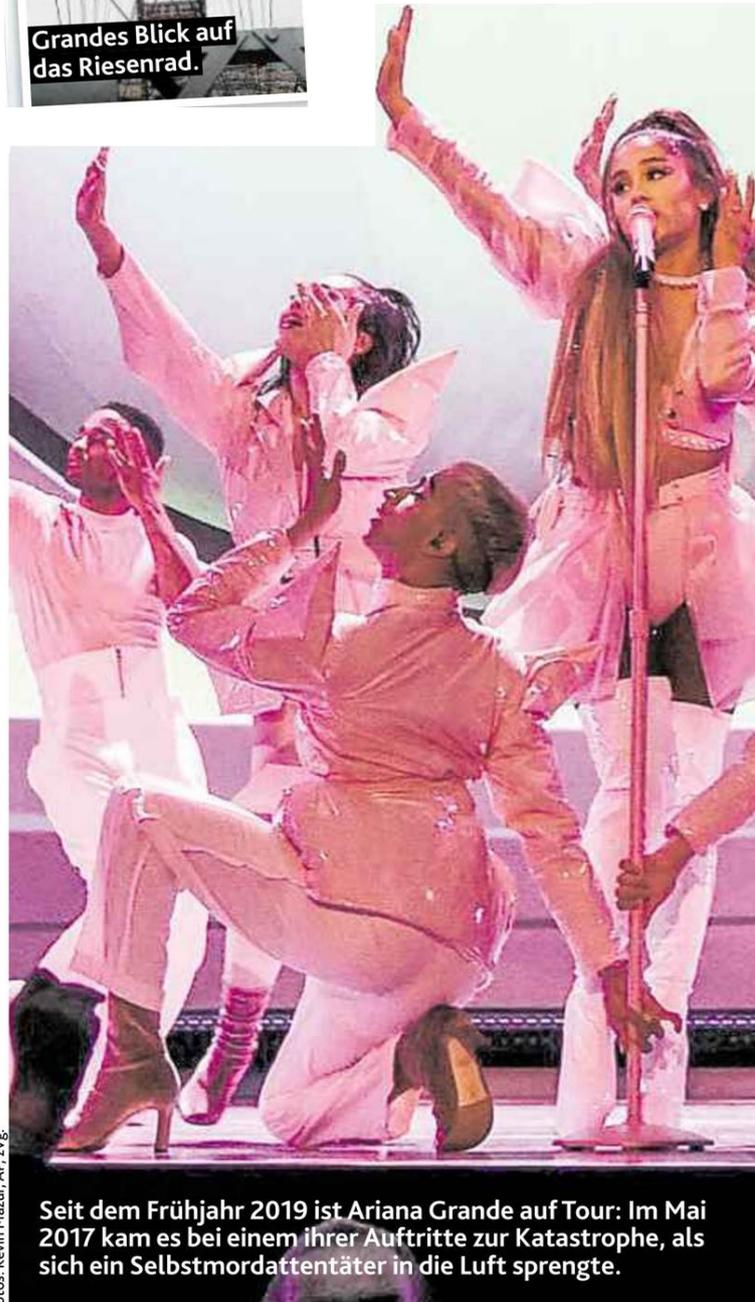
Autor: Norman Schenz

Prater-Spaß vor



Grandes Blick auf das Riesenrad.

Noch vor ihrem Konzert in der Hauptstadt machte US-Star Ariana Grande blau. Danach kehrte sie in den für sie obligaten Sicherheitsmodus zurück.



Fotos: Kevin Mazur, AP, zvg.

Seit dem Frühjahr 2019 ist Ariana Grande auf Tour: Im Mai 2017 kam es bei einem ihrer Auftritte zur Katastrophe, als sich ein Selbstmordattentäter in die Luft sprengte.



Thema: Prater Wien

Autor: Norman Schenz

Auftritt



TOP-STAR Es war der 22. Mai 2017. Jener Tag, der nicht nur das Leben von Weltstar **Ariana Grande** (sie hat 163 Millionen Fans auf Instagram, also rund 19-mal mehr Follower als Österreich Einwohner hat) veränderte. Bei ihrem Konzert in Manchester sprengte sich ein Selbstmordattentäter in die Luft, verletzte dabei 512 Personen und riss 22 Menschen mit in den Tod.

Jetzt, über zwei Jahre später, ist die 26-jährige US-Amerikanerin wieder auf Tournee. Machte am Dienstag erstmals Halt in Österreich, in der Wiener Stadthalle. Davor ging's ab in den Prater. Erinnerungsfotos vom Riesenrad und der Hochschaubahn inklusive. Ariana hatte großen Spaß. Eine gute Ablenkung . . .

. . . denn schon vor ihrem Auftritt war klar, die gesamte Eventlocation würde zur Hochsicherheitszone werden. Zuletzt klagte die Künstlerin über Depressionen, sagte sogar Meet-&-Greet-Treffen mit Fans ab – kann man es ihr verübeln?

So nahmen es die Konzertbesucher in Kauf, wenn, dann nur mit durchsichtigen Taschen die Halle zu betreten. Leibesvisitationen gehörten zum Standard, striktes Fotoverbot ohnehin. Ach ja, und Grande – oder ihre Manager – dachte mit. Falls jemand Bedarf hatte, konnte er nämlich adäquate transparente Plastiktaschen in ihrem Web-Shop erwerben.



Mit Mama Joan machte Ariana Grande den Prater unsicher . . .

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag